

Protokoll:

- Am 23.09.2017 führt der Eigenbetrieb auf dem Bezirksfriedhof Metternich einen Informationstag durch. Das Angebot „Spazieren und informieren“ bietet Besuchern die Möglichkeit, sich über die Friedhöfe, das Krematorium und alle Grabarten zu informieren.
- Die Überarbeitung der Gebührenkalkulation wird zurzeit vorbereitet.
- Der Eigenbetrieb hat einen neuen Baumkontrolleur, Herrn Patrick Müller, eingestellt und so eine weitere vakante Stelle im Eigenbetrieb besetzt.
- Die Fortführung der Sanierung der Rheinanlagen ist zurzeit in Verzug, ab Herbst sollen die Vorbereitungen zur Fortführung der Sanierung beginnen.
- Bezüglich der im letzten Ausschuss gestellten Frage, ob Grünpflegeleistungen durch eigenen Mitarbeiter oder Firmen günstiger geleistet werden kann, werden zurzeit Daten aufbereitet. Es ist geplant, im nächsten Werkausschuss eine Unterrichtungsvorlage einzubringen.
- Aus dem Ausschuss wird sich nach dem Sachstand zu den Hinweistafeln für die Koblenzer Stadtteile erkundigt. In 2017 wurde bisher kein Antrag zum Aufstellen eines Hinweisschildes gestellt, so dass entsprechend dem Beschluss des Werkausschusses in 2017 noch 3 Hinweisschilder aufgestellt werden könnten (Voraussetzung: Kosten durch Spenden zu 60% gedeckt; die Spenden sind durch die Ortsteile einzubringen).
- Der Ausschuss fragt nach bestehenden Möglichkeiten, um Behinderten den Einsatz in gärtnerischen Bereichen zu ermöglichen. Der Werkleiter erläutert, dass dies bereits im Eigenbetrieb erfolgt. So werden die Kriegsgräber durch die Rhein-Mosel-Werkstatt gepflegt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:55 Uhr.